

Antworten der Partei Die Grünen

Entkriminalisierung

1) Wie steht Ihre Partei zur Entrümpelung des Strafrechts im Allgemeinen sowie zur Entkriminalisierung des Schwarzfahrens und des Umgangs mit Drogen im Besonderen?

Wir wollen das Sanktionensystem reformieren mit dem Ziel von Prävention und Resozialisierung, Verzicht auf nutzlose Ersatzfreiheitsstrafen, größerer Wirksamkeit von Bewährungsaufgaben, Stärkung ambulanter Sanktionsmöglichkeiten, Entkriminalisieren von Bagatelldelikten wie Schwarzfahren, Containern, Cannabiskonsum (regulierter Zugang).

Alternativen zur Strafjustiz

2) Wie steht Ihre Partei zur Förderung von Alternativen zur Strafjustiz unter besonderer Berücksichtigung von Restorative und Transformative Justice?

Wir wollen die Wirkungen der Straf- und Strafverfahrensrechtsänderungen der letzten Jahre anhand des Maßstabs rationaler, faktenbasierter Kriminalpolitik überprüfen.

Abbau von Massenvollzug in festungsartigen Anstalten

3) Wie steht Ihre Partei zur Ersetzung großer Strafanstalten durch kleine Hafthäuser mit Zimmern statt Zellen und Integration dieser Häuser in normale Wohnviertel?

Wir unterstützen, was Resozialisierung fördern kann, ohne den nötigen Schutz der Gesellschaft zu beeinträchtigen.

Sofortige Abschaffung obsoleter Formen des Freiheitsentzuges

4) Wie steht Ihre Partei zur Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe, der Jugendstrafe bei Minderjährigen und des Jugendarrests?

Nutzlose Ersatzfreiheitsstrafen wollen wir abschaffen. Bei der Jugendstrafe kommt es auf Differenzierung an, auf Tat und Täter*innen, auf am Erziehungsgedanken ausgerichtete Instrumente wie der Diversion, um Verfahren möglichst durch spezialpräventive Maßnahmen im Vorfeld zu erledigen.

Angleichung der Gefangenearbeit an normale Arbeitsverhältnisse

5) Wie steht Ihre Partei zur Einbeziehung von inhaftierten Menschen in die Geltung von Mindestlohn, Sozialversicherung und Krankenversicherung?

Wir sind grundsätzlich für die Einbeziehung Strafgefangener in Mindestlohn, Sozial- und Krankenversicherung (letzteres aber abhängig von der Heilfürsorge).